



Paul Geißler GmbH

Teppichboden wird – unabhängig von all seinen objektrelevanten Nutzungseigenschaften – insbesondere über Emotion verkauft. Der spätere Objektnutzer vertraut auf die Beratung zum Beispiel seines Architekturbüros, seines Einrichters. Er setzt mit Fug und Recht darauf, dass die favorisierte Qualität mit den gesteckten Anforderungen harmoniert – und später auch funktioniert!

Ein textiler Bodenbelag kann jedoch – wie jede andere Oberfläche – sein Versprechen an Funktion nur halten, wenn er – neben den technischen, wirtschaftlichen, funktionalen und gestalterischen Fakten – auch unter reinigungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt wird: Welches Reinigungsverfahren ist für die favorisierte Teppichbodenart, Oberflächenbeschaffenheit, das Trägermaterial, die Art der Verlegung, den Unterboden und – nicht zuletzt – den Objektrhythmus das Optimale? Ist dieses Optimum im späteren Budget?

Harmoniert dieses Reinigungsverfahren beispielsweise mit den Umweltleitlinien des Objektnutzers?

Muss gegebenenfalls von vorneherein klargestellt werden, dass – weil eventuell obengenannte Kriterien untereinander kollidieren – nicht das für den Teppich-

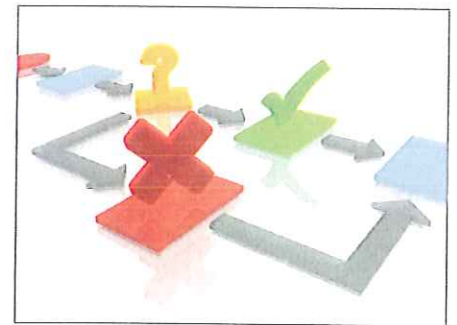


Namhafte Architekten erfüllen ihre Verantwortung und berücksichtigen konsequent reinigungstechnische Aspekte bei der Oberflächenauswahl. (Foto: Juice Images)

boden ideale Verfahren, sondern ein Kompromissystem zum Einsatz kommen muss? Will das der spätere Objektnutzer? Das sind nur einige Kriterien, die es abzuklären gilt – und die das Paul-Geißler-Team gern auf der »Domotex« weitergehend vertieft und beantwortet (Halle 6, Stand F 41).

Kompetenz im Kernsegment

In all diesen Fragen berät die Paul Geißler GmbH (FDT) kompetent und zugleich sympathisch. Wer tiefer in die Materie einsteigen möchte, kann sich im Zuge dessen über die Workshops »Oberflächenauswahl unter reinigungstechnischen Gesichtspunkten« informieren. Paul Geißler ist, als Begründer seines seit Jahrzehnten erfolgreichen After Sales für die Belagsindustrie, herstellerübergrei-



»Es gibt keine falsche Teppichbodenwahl! Es gibt nur die fehlende Überlegung über die richtige Pflege von Anfang an!« (Foto: Burned Flowers)

fend die erste Referenz. Gemeinsam mit Doris Geißler hat er in seinem Kernsegment Maßstäbe pro ressourcen- und innenraumlufschonender Teppichbodenwerterhalt gesetzt. ■